

Aquawood DSL Q10 M

51751 ff

Wasserbasierte **dickschichtige Holzlasur** für **Holzfenster und Haustüren** für Industrie und Gewerbe
 Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

PRODUKTBEschREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, atmungsaktive Dickschichtlasur. Sehr gute Wetterbeständigkeit und hohe Transparenz. Das Produkt zeichnet sich durch hohe Blockfestigkeit, sehr gute Schlagzähigkeit, schnelle Wasserbeständigkeit, kurze Trockenzeiten, verbesserte Resistenz gegen mechanische Beschädigungen, natürliche Optik und gute haptische Eigenschaften aus.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- Eignungsnachweis nach **DIN EN 927-2** Freibewitterung
- **ÖNORM EN 71-3** Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2** Schweiß- und Speichelechtheit
- Baubook gelistet

CATAS WKI Premium Award 16/20 / CATAS Quality Award 66/20



- EN 927-3 (Natürliche Bewitterung: S (EN 927-2) und gemäß Par. 7.4.1
- PTP 156 (Elastizität): Bruchdehnung $\geq 50\%$
- EN 927-5 (Wasserdurchlässigkeit): > 30 und < 175 g/m²
- PTP 138.0 (UV-Lichtdurchlässigkeit): $280 - 340$ nm $\leq 1\%$
 $280 - 440$ nm $\leq 20\%$
- CEN/TS 16499 (Stapelfestigkeit): a2, d1
- CEN/TS 927-9 (Nasshaftung nach Methode A): $\geq 0,5$ MPa und Einzelwerte $\geq 0,3$ MPa
- CEN/TS 927-9 (Nasshaftung nach Methode B): ≤ 2
- EN 12720 (Wasserbeständigkeit): ≥ 4
- EN 927-6 (Künstliche Bewitterung): keine Defekte, Gitterschnitt nach Bewitterung $\leq 1,0$
- PTP 136 (Biozid-Effekt): kein Wachstum
- CEN/TS 16358 (Mikroschaum): < 30 Blasen/cm

Aufbau 2-Schicht (nur für Award-Prüfungen): Aquawood Primo A3/A4/A5 (Farbtöne Dunkelbraun, Hellbraun, Kastanie, Kiefer, Afzelia, Haselnuss, Melone Glättschliff Kö 280, anschließend 1x Aquawood DSL Q10 M Farbtöne F001, F002, F003, F004; F005, F006, F007, F008, F009, F010, F011, F012, F013, F014; F015, F016,

08-20 (ersetzt 05-20) ZKL 5101

ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz

Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: technical-support@adler-lacke.com

Unsere Anleitungen basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Merkblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen der Gebindegrößen, Farbtöne und verfügbaren Glanzgrade vorbehalten.

F017, Schichtstärke der DSL mind. 250 µm (nass); entspricht mind. 80 µm (trocken).



- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

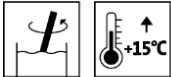
Anwendungsgebiete



- Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster und Haustüren, etc.
- Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau.
- Für nicht maßhaltige Holzbauteile empfehlen wir Dünnschichtsysteme wie Lignovit Lasur 53135 ff, Pullex Aqua-Plus 53101 ff oder Pullex Plus-Lasur 50314 ff.
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

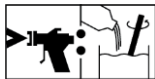
VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Der zweimalige Auftrag mit Zwischenschliff von Aquawood DSL Q10 M 51787 ff wird nicht empfohlen, weil es durch den Gehalt an Mattierungswachs zu einem Poliereffekt und damit schlechter Zwischenhaftung kommen kann.
- Um Lufteinschlüssen bei tiefporigen Laubholzarten vorzubeugen sowie zur Vermeidung von Filmstörungen auf Lärche, wird eine Zwischenbeschichtung mit Aquawood Intermedio ISO 53613 ff empfohlen.
- Beim Wechsel von Aquawood DSL Q10 M 51787 ff auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik



0-5% H₂O



0-10% H₂O

Auftragsverfahren	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse (ø mm)	0,28 oder 0,33	0,28 oder 0,33	1,8 – 2,0
Spritzdüse (ø inch)	0,011 oder 0,013	0,011 oder 0,013	-
Spritzwinkel (Grad)	20 – 40	20 – 40	-
Spritzdruck (bar)	80 – 100	80 – 100	3 – 4
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 – 1, 5	-
Spritzabstand (cm)	ca. 25		
Verdünnung	Wasser		
Verdünnungszugabe in %	0 – 5	0 – 5	0 – 10
Nassfilm (µm)	225 – 275		
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m ²) ¹⁾	450 - 500		
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)	80 bis max. 120		

¹⁾ Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



12h

Staubtrocken (ISO 1517)	nach ca. 1 h
Klebfrei	nach ca. 2 h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur:	nach ca. 5 h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung: 20 min Abdunstzone 90 min Trockenphase (35 – 40°C) 20 min Abkühlphase	nach ca. 130 min
Überlackierbar	nach ca. 12 h

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt)

UNTERGRUND

Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % +/- 2 %

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Allgemeines

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

Imprägnierung/Grundierung

1x Aquawood Primo A1-A6 5451000030 ff oder Aquawood Primo TG 5461000030 ff

Zwischentrocknung: ca. 4 h

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenbeschichtung

1 x Aquawood Intermedio 53663 oder Aquawood Intermedio ISO 53730 ff

Zwischentrocknung: ca. 2 h

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten

Zwischenschliff

KÖ 220 – 240

Schleifstaub entfernen.

Schlussbeschichtung

1 x Aquawood DSL Q10 M 51751 ff

Für Haustüren

Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect 53215 (farbloser 2K-Lack) erforderlich.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

PFLEGE & RENOVIERUNG

Pflege & Renovierung

Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.

Reinigung mit ADLER Top-Cleaner 51696. Pflege mit ADLER Top-Care 7227000210 im Paket ADLER Windoor Care-Set 7229000300.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 304 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen - Instandhaltung und Renovierung.**

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen

5 kg, 25 kg

Farbtöne/Glanzgrade

F001	59001
F002	59002
F003	59003
F004	59004
F005	59005
F006	59006
F007	59007
F008	59008
F009	59009
F010	59010
F011	59011
F012	59012
F013	59013
F014	59014
F015	59015
F016	59016
F017	59017
Weiß	51805



Weitere Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem ADLERMix** mischbar.

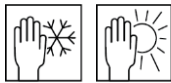
Basislacke:

Basis W30 51787

- Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Schlussbeschichtung.
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
- Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood Primo bzw. Aquawood Primo TG dunkler zu wählen als jener von Aquawood DSL Q10 M.

Zusatzprodukte

Aquawood Primo A1-A6 5451000030 ff
Aquawood Primo TG 5461000030
Aquawood Intermedio 53663
Aquawood Intermedio ISO 53613 ff
Aquawood Protect 53215
ADLER Aqua-Cleaner 80080
ADLER Top-Cleaner 51696
ADLER Top-Care 7227000210
ADLER Windoor Care-Set 7229000300
Pullex Plus-Lasur 50314
Pullex Aqua-Plus 53101

WEITERE HINWEISE**Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Technische Daten

VOC-Gehalt EU-Grenzwert für Aquawood DSL Q10 M (Kat. A/e):
130 g/l (2010). Aquawood DSL Q10 M enthält
maximal 20 g/l VOC.

**Sicherheitstechnische
Angaben**

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden; dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.
